

# PKV in Zahlen

2021

8,7

18.200

28.509.700

///45,4 ///31,8 ///

423

302.053.000.000



Verband der Privaten  
Krankenversicherung

## INHALT

---

### **Editorial** // 03

#### **1. Die Branche im Überblick** // 04-05

#### **2. Versicherungsbestand** // 06-07

#### **3. Erträge** // 08-09

#### **4. Aufwendungen** // 10-11

#### **5. Verschiedenes** // 12-13



# Liebe Leserinnen und Leser,



auch das Geschäftsjahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die rasche Entwicklung hochmoderner Impfstoffe hat es zwar möglich gemacht, die Pandemie einzudämmen. Trotzdem mussten Risikogruppen weiterhin geschützt und das Infektionsgeschehen durch vielfaches Testen beobachtet werden, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten.

Die Private Krankenversicherung (PKV) hat sich in dieser Zeit erneut als Stütze der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland bewährt. Insgesamt haben wir mehr als 2,8 Milliarden Euro als Pandemie-bedingte Zusatzleistungen an Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen, Apotheken, Zahnärzte, Krankenhäuser und für Corona-Tests bereitgestellt. Damit haben wir uns sogar überproportional an den Kosten beteiligt.

Insgesamt zeichnet sich das Jahr 2021 für die Private Krankenversicherung vor allem durch Stabilität aus. Die Zahl der Versicherten stieg 2021 von 36,2 Millionen auf 37,2 Millionen Menschen. Damit vertraut beim Thema Gesundheit fast jeder zweite Bundesbürger auf den Schutz der Privaten Krankenvoll- und Zusatzversicherung. Ein starkes Zeichen, das uns selbstbewusst macht und uns verdeutlicht: Die PKV ist nicht nur eine unverzichtbare Säule unseres Gesundheitssystems, sondern auch tief in der Gesellschaft verwurzelt.

Die PKV hat nichts an ihrer Attraktivität eingebüßt. Unter dem Strich sind auch 2021 wieder deutlich mehr Menschen von der Gesetzlichen in die Private Krankenversicherung gewechselt als umgekehrt. Das Bedürfnis nach einem Schutz über dem Niveau der Gesetzlichen Krankenversicherung ist ungebrochen hoch. Mit 28,5 Millionen Verträgen kletterten die Zusatzversicherungen auf einen neuen Rekordwert. Das gilt auch für die betrieblichen Kranken- und Pflegezusatzversicherungen.

Mehr als 18.200 Unternehmen bieten inzwischen ihren Angestellten eine betriebliche Absicherung. Davon profitieren bereits über 1,5 Millionen Beschäftigte in ganz Deutschland.

Neben Covid19 haben uns 2021 natürlich auch andere wichtige Themen bewegt. Wegen der demografischen Alterung der Gesellschaft steuern die Gesetzliche Krankenversicherung und die Soziale Pflegeversicherung auf gewaltige Finanzprobleme zu. Die bisherigen Versuche, die Lächer mit Steuerzuschüssen in Milliardenhöhe zu stopfen, sind keine langfristigen Lösungen. Unser Anspruch als PKV ist es, stets Teil der Lösung zu sein. Mit unserem „Neuen Generationenvertrag für die Pflege“ zeigen wir beispielhaft, dass die sozialen Umlagesysteme künftig nur durch mehr private und betriebliche Vorsorge für alle Generationen nachhaltig finanziert werden können.

Darüber hinaus engagieren wir uns für neue Wege in der medizinischen Prävention und treiben die Digitalisierung voran. Wir erstatten frühzeitig neue Diagnose- und Therapieverfahren sowie innovative Arzneimittel. Dadurch kommen sie schneller in die Versorgung, das ist gut für alle. Kurzum: Wir bleiben eine starke Säule, die auch in Krisenzeiten verlässlich dazu beiträgt, dass die Menschen in Deutschland eine stabile und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung erhalten.

Dezember 2022

# 01 Branche im Überblick

## Die Unternehmen der Branche



17

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit



35

Aktiengesellschaften

Insg. **8,7 Mio.** Vollversicherte

4.581.100

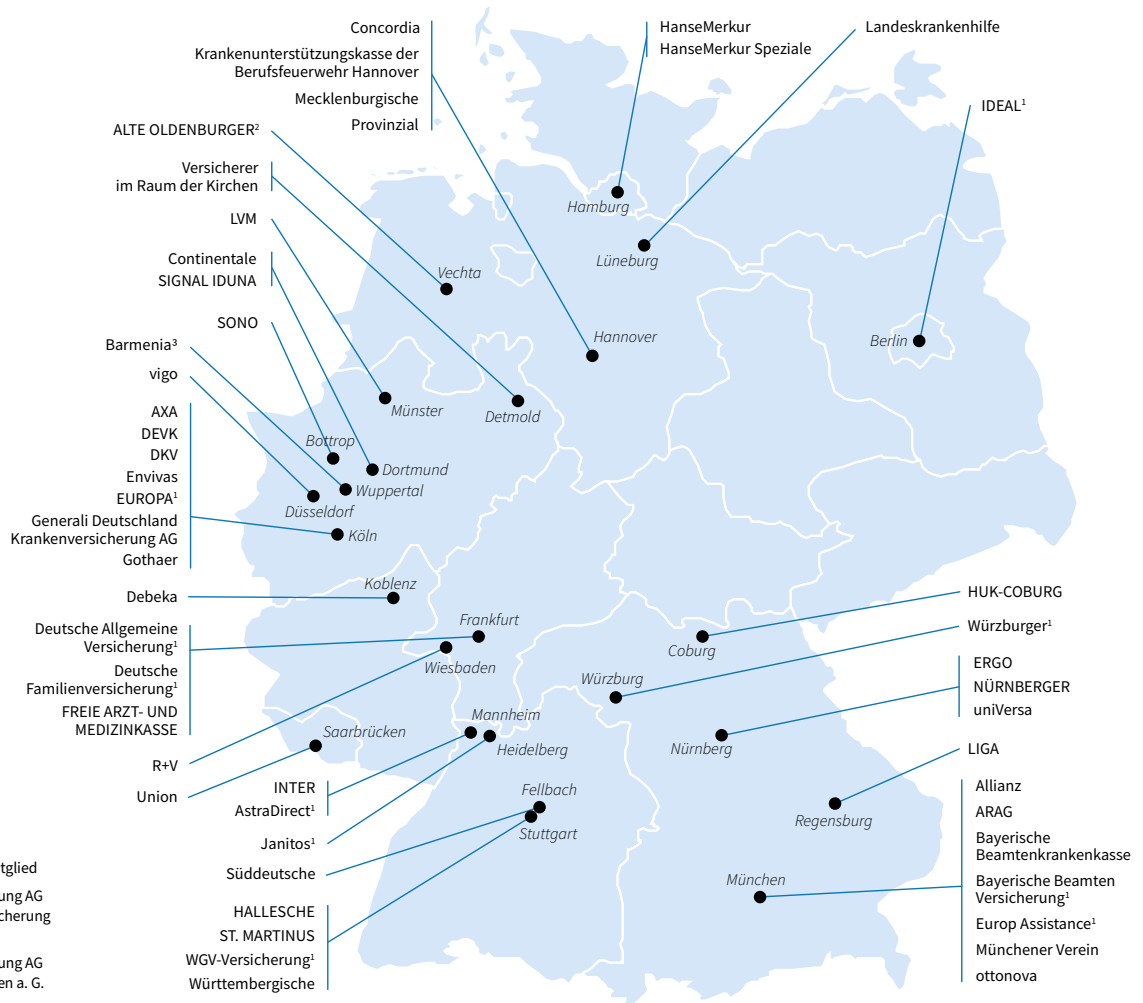
4.136.400

Anteil an Beitragseinnahmen

42,0 %

58,0 %

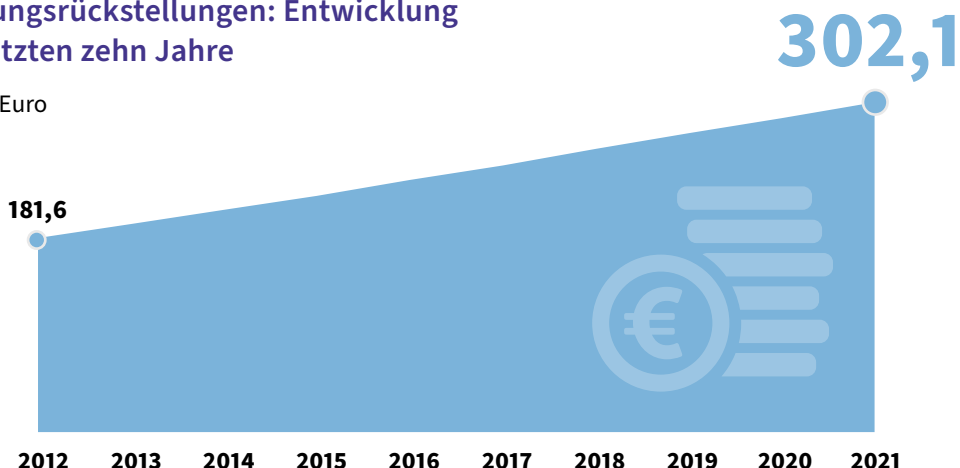
## Hauptsitze der PKV-Unternehmen in Deutschland am 31.12.2021



1 außerordentliches Mitglied  
 2 als Krankenversicherung AG und als Krankenversicherung von 1927 V.V.a.G.  
 3 als Krankenversicherung AG und als Versicherungen a. G.

## Alterungsrückstellungen: Entwicklung der letzten zehn Jahre

in Mrd. Euro

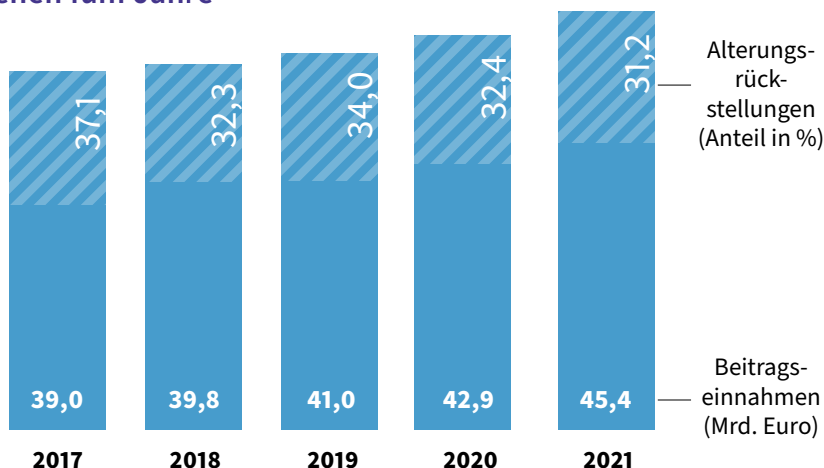


Auch in der Niedrigzinsphase hat die PKV die Rücklagen ihrer Versicherten erneut deutlich ausbauen können.

## Neue Alterungsrückstellungen und Beitragseinnahmen: Gegenüberstellung der vergangenen fünf Jahre

Verhältnis von Zuführungen zu den Alterungsrückstellungen und Beitragseinnahmen in Prozent

In der kapitalgedeckten Finanzierung der PKV geht ein Drittel der Gelder in die Rücklagen für das Alter.



## Anstieg der Alterungsrückstellungen in der Kranken- und Pflegepflichtversicherung

in Mrd. Euro



Gerade in der Pflegeversicherung ist eine generationengerechte und nachhaltige Finanzierung wichtig. Hier haben die PKV-Unternehmen fast sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr aufgestockt.

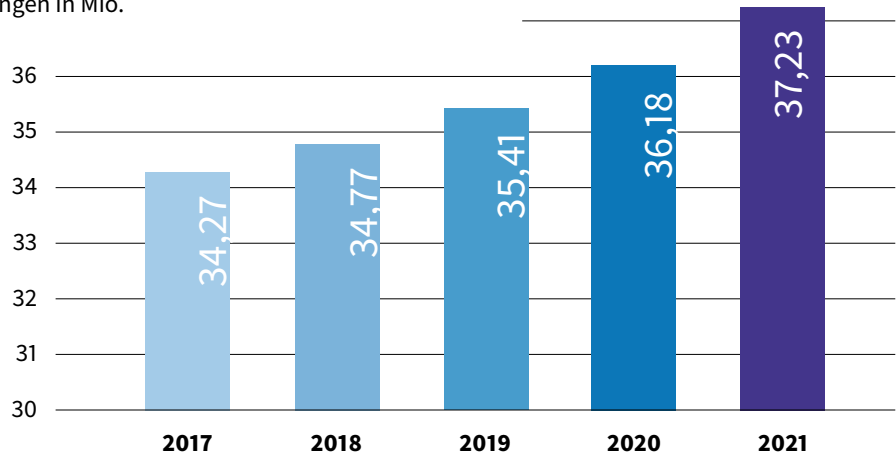


# 02 Versicherungsbestand

## Versicherungsbestand: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

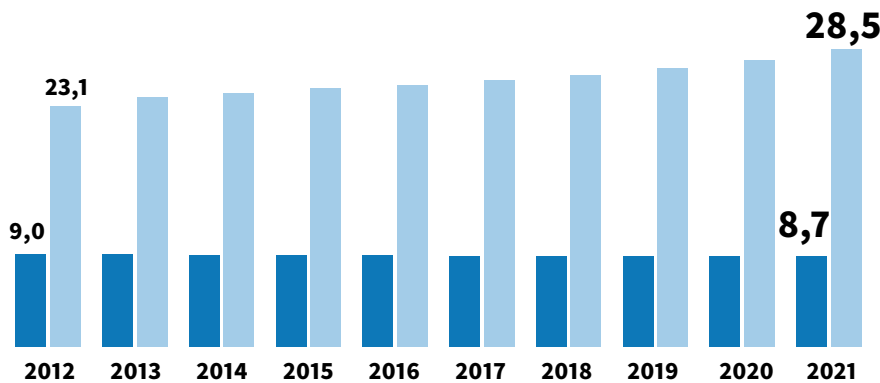
Krankheitsvoll- und Zusatzversicherungen in Mio.

Die Zahl der Versicherungen liegt wie in den vergangenen Jahren auf einem konstanten Wachstumsniveau. Inzwischen ist fast jeder zweite Deutsche privat versichert.



## Entwicklung der Krankheitsvoll- und Zusatzversicherungen

- Krankheitsvollversicherungen in Mio.
- Zusatzversicherungen in Mio.



Bei den Zusatzversicherungen steigt die Zahl der Versicherten seit Jahren kontinuierlich. Allein in 2021 um fast vier Prozent. Die Krankheitsvollversicherung bleibt auf einem konstanten Niveau.

## Wanderbewegungen zwischen den Systemen

Übertritte zur Privaten Krankenversicherung und Abgänge zur Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Der positive Trend hält an: Auch 2021 sind wieder mehr Menschen von der Gesetzlichen in die Private Krankenversicherung gewechselt als umgekehrt.

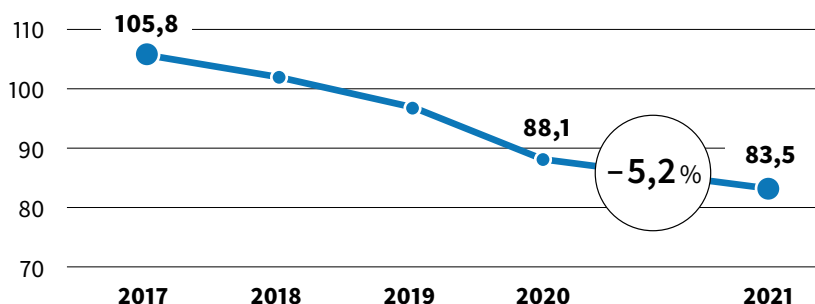
Saldo **+ 23.300** Personen



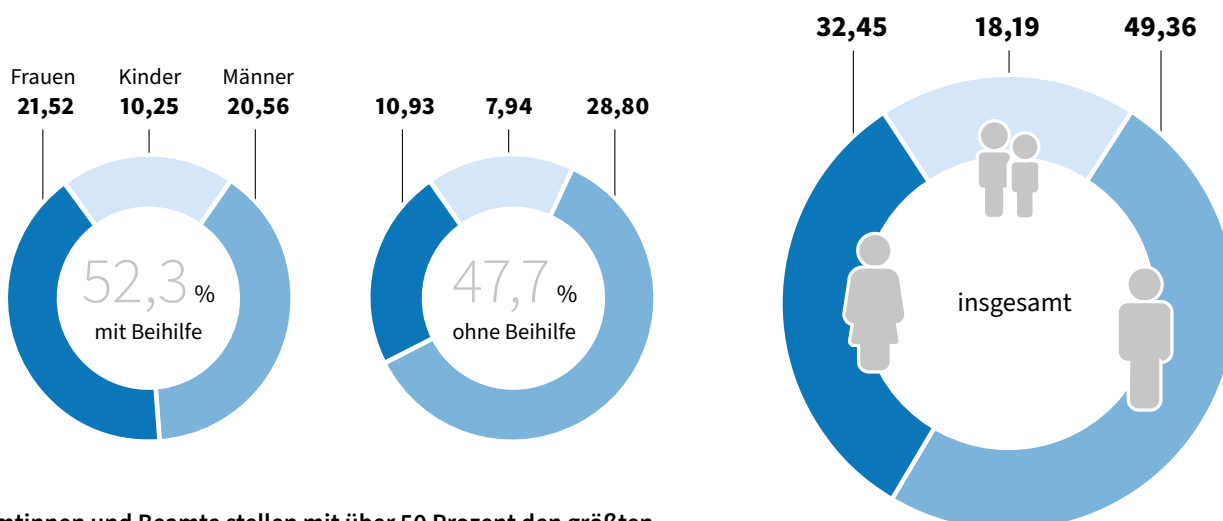
## Entwicklung der Versichertenzahl im Notlagentarif

Anzahl der Versicherten in Tsd.

2021 ist die Zahl der Versicherten im Notlagentarif erneut deutlich gesunken. Der Rückgang um über 5 Prozent 2021 zeigt: Der Notlagentarif erfüllt sein Ziel, dass Versicherte ihre Schulden leichter tilgen und in ihre Normaltarife zurückkehren können.



## Versichertenstruktur in der Krankheitsvollversicherung

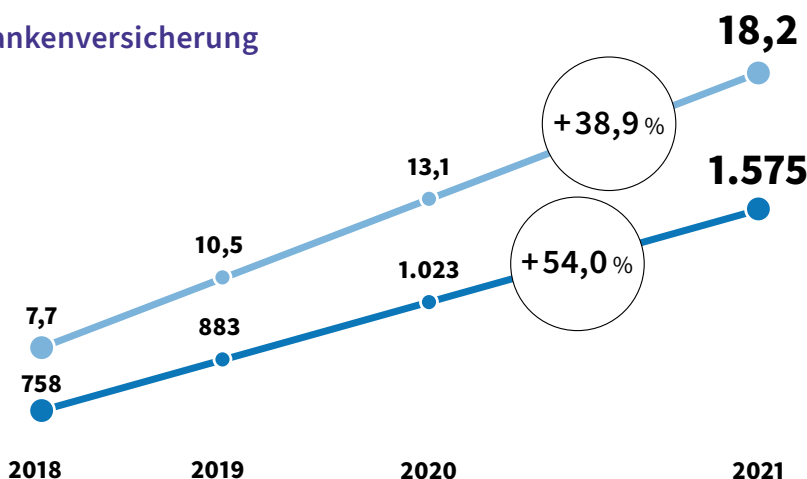


Beamtinnen und Beamte stellen mit über 50 Prozent den größten Versichertenanteil in der Krankheitsvollversicherung.

## Entwicklung der betrieblichen Krankenversicherung

■ Versicherte Personen in Tsd.  
■ Arbeitgeber in Tsd.

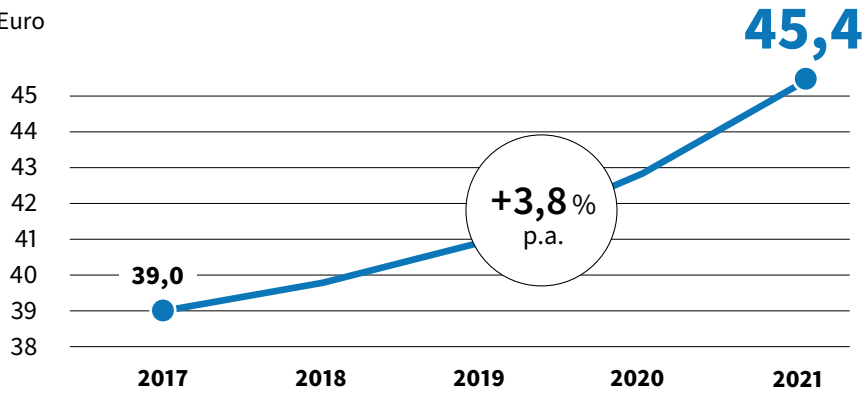
Wachstumsrate von fast 40 Prozent: Immer mehr Unternehmen bieten ihren Belegschaften eine bKV an – das hilft auch bei der Personalgewinnung.



# 03 Erträge

## Entwicklung Beitragseinnahmen der letzten fünf Jahre

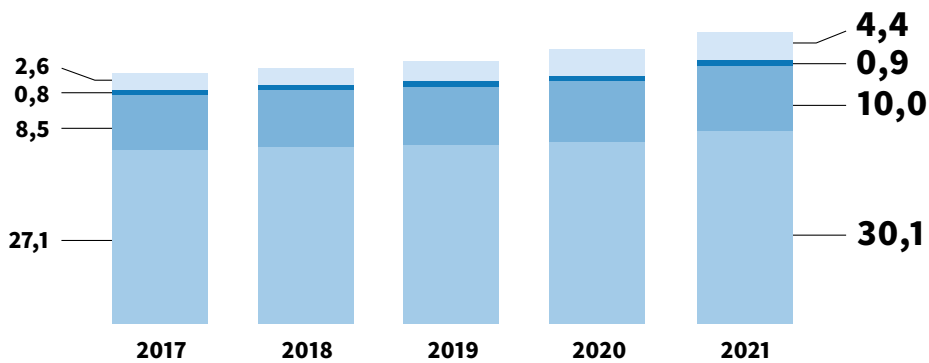
in Mrd. Euro



Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre sind die Beitragseinnahmen der PKV durchschnittlich um fast vier Prozent pro Jahr gestiegen.

## Beitragseinnahmen nach Versicherungsarten: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

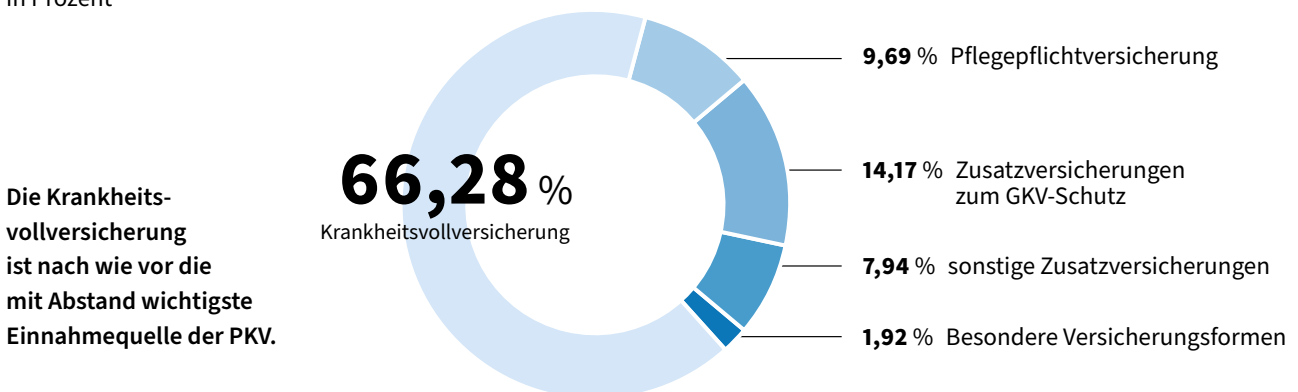
- Krankheitsvollversicherungen in Mrd. Euro
- Zusatzversicherungen in Mrd. Euro
- Besondere Versicherungsformen in Mrd. Euro
- Pflegepflichtversicherungen in Mrd. Euro



Mit 45,4 Mrd. Euro liegen die Beitragseinnahmen um 5,8 Prozent höher als im Vorjahr.

## Anteile der Versicherungen an den gesamten Beitragseinnahmen

in Prozent

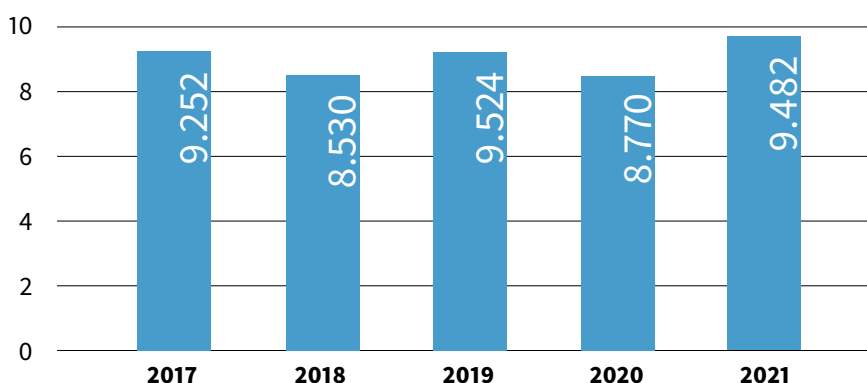


Die Krankheitsvollversicherung ist nach wie vor die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle der PKV.



## Entwicklung der Kapitalerträge in den vergangenen fünf Jahren

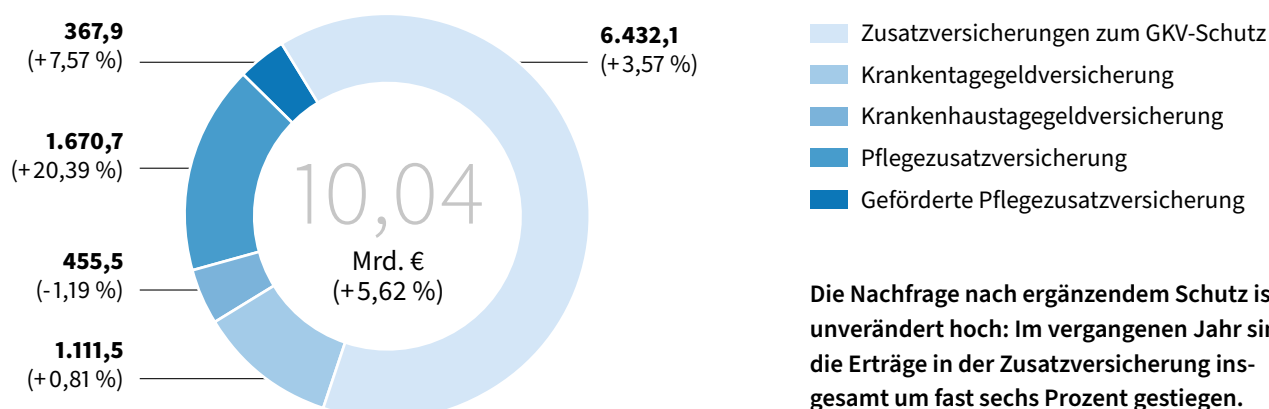
Kapitalerträge in Mio. Euro



Wie schon in den vergangenen Jahren erwirtschaftet die PKV trotz anhaltender Niedrigzinsphase Kapitalerträge auf hohem Niveau.

## Beitragseinnahmen in der Zusatzversicherung

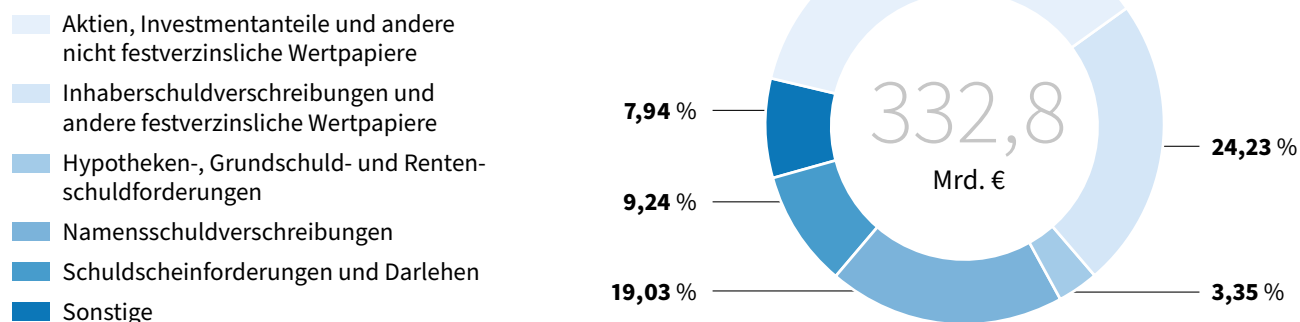
in Mrd. Euro (Veränderung zum Vorjahr)



Die Nachfrage nach ergänzendem Schutz ist unverändert hoch: Im vergangenen Jahr sind die Erträge in der Zusatzversicherung insgesamt um fast sechs Prozent gestiegen.

## Aufteilung der Kapitalanlagen

in Prozent

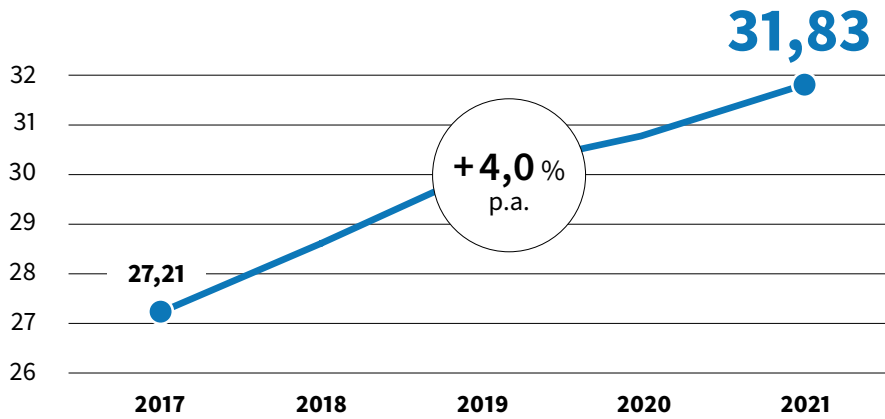


**Finanzielle Sicherheiten: Die Versicherungsunternehmen der PKV haben ihre Kapitalanlagen breit gestreut.**

# 04 Aufwendungen

## Entwicklung der Leistungsausgaben in den vergangenen fünf Jahren

in Mrd. Euro

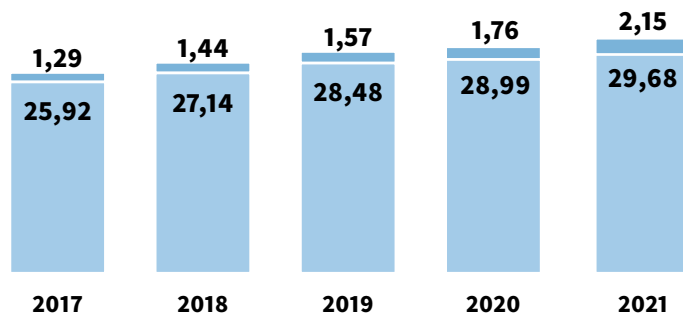


Genau wie in der GKV steigen auch in der PKV die Leistungsausgaben kontinuierlich. 2020 und 2021 wurden die Steigerungen durch die Corona-Pandemie gedämpft. Viele Operationen mussten verschoben werden oder fielen aus.

## Leistungen nach Versicherungsarten: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

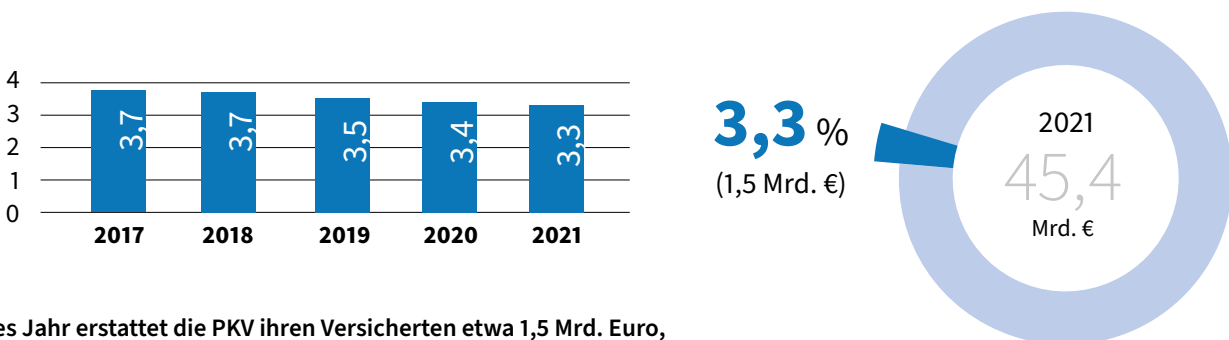
- Krankenversicherungen in Mrd. Euro
- Pflegepflichtversicherungen in Mrd. Euro

Der starke Anstieg der Versicherungsleistungen in der Pflegepflichtversicherung um 22,6 Prozent spiegelt vor allem die gesetzliche Ausweitung der Pflege-Leistungen.



## Barausschüttungen an Versicherte: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

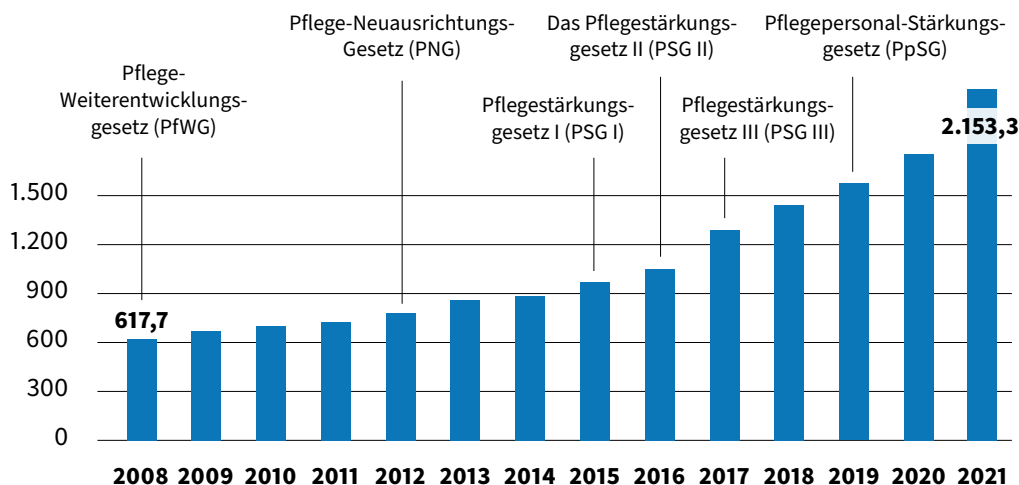
Verhältnis der Beitragsrückerstattungen zu den Beitragseinnahmen in Prozent



Jedes Jahr erstattet die PKV ihren Versicherten etwa 1,5 Mrd. Euro, d.h. im Durchschnitt ca. 3,5 Prozent der eingenommenen Beiträge, direkt zurück.

## Entwicklung der Leistungen in der Pflegepflichtversicherung

in Mio. Euro

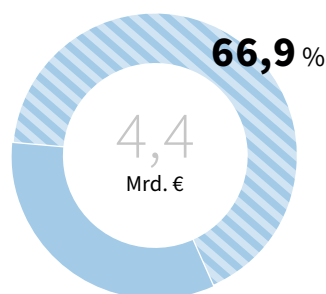


**Teure Gesetze:** Die politischen Reformen haben neben der demografischen Entwicklung die Leistungen der PPV in den vergangenen Jahren stark ansteigen lassen.

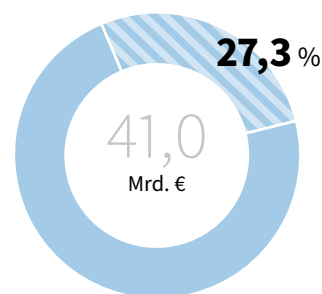
## Anteil der Alterungsrückstellungen an den Beitragseinnahmen

in Prozent

Pflegepflichtversicherung



Krankenversicherung

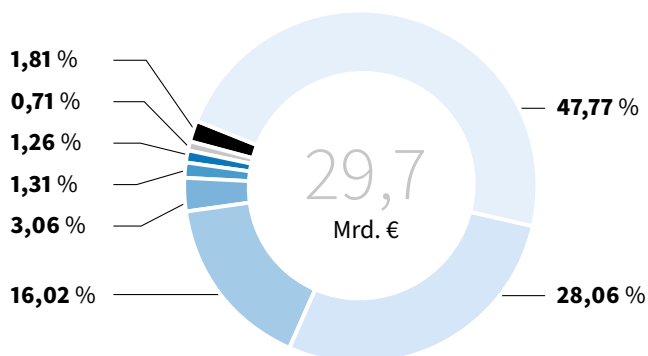


**Nachhaltig und generationengerecht:** Fast 70 Prozent der Beitragseinnahmen legen die Privatversicherer in Altersrückstellungen der PPV an. In der Krankenversicherung fast ein Drittel.

## Aufteilung der Krankenversicherungsleistungen nach Leistungsarten

in Prozent

- ambulante Leistungen
- stationäre Leistungen
- Zahnleistungen
- Krankentagegeld
- Krankenhaustagegeld
- Pflegezusatzversicherung
- sonstige Leistungen
- Besondere Versicherungsformen



**Annähernd die Hälfte aller Leistungsausgaben werden für ambulante Leistungen aufgewendet.** Fast 30 Prozent aller Kosten belaufen sich auf stationäre Leistungen.

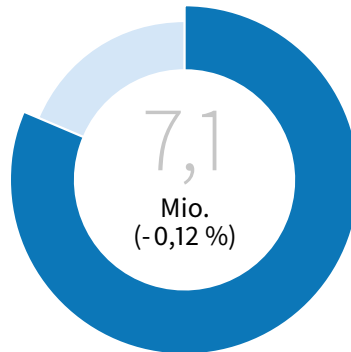
# 05 Verschiedenes

## Zusatzleistungen

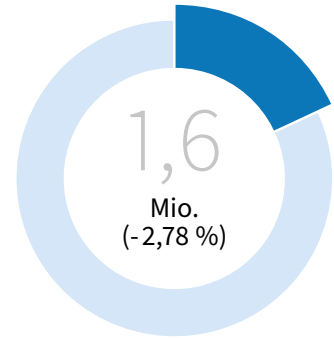
Vollversicherte Personen (insges. 8,72 Mio) mit Wahlleistungen bzw. Krankentagegeld (Veränderung zum Vorjahr in Klammern)

Rundum abgesichert: Über 80 Prozent der Vollversicherten haben Wahlleistungen in ihrem Versicherungstarif.

Wahlleistungen



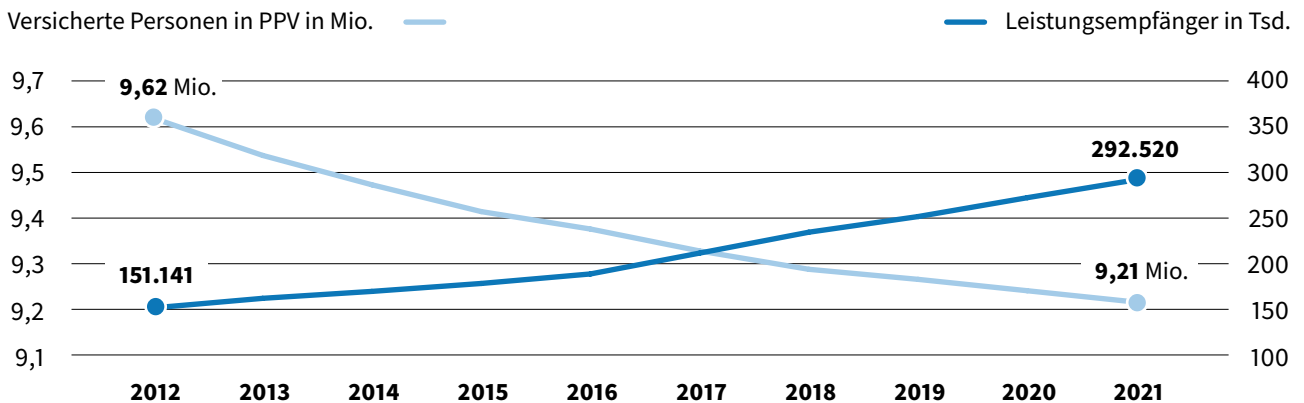
Krankentagegeld



## Empfänger von Pflegeleistungen

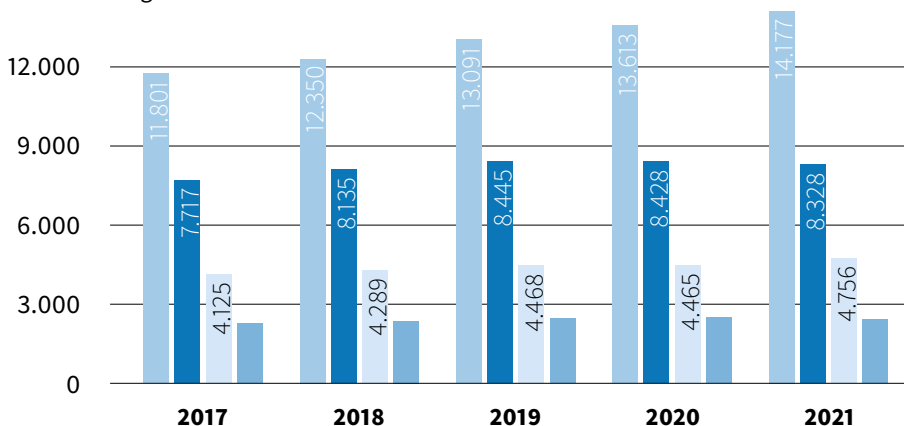
und versicherte Personen in der PPV

Alternde Gesellschaft: In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Anzahl der Leistungsempfänger in der Privaten Pflegeversicherung fast verdoppelt.



## Entwicklung der Versicherungsleistungen

nach Leistungsbereichen in Mio. €



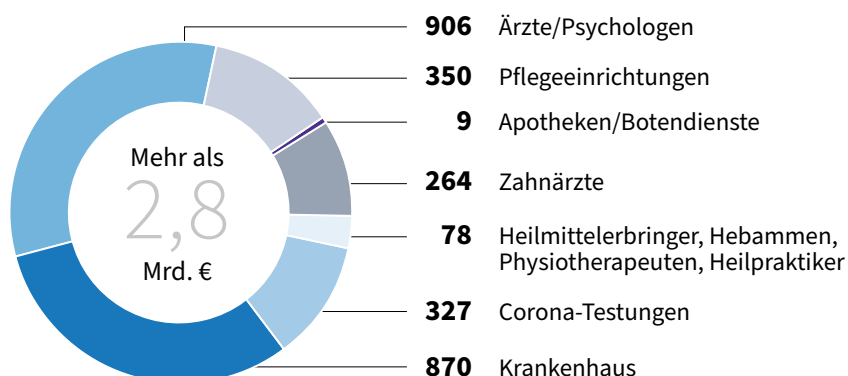
- ambulante Leistungen
- stationäre Leistungen
- Zahnleistungen
- Sonstige

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Versicherungsleistungen 2020 und 2021 nicht so stark angestiegen wie in den Jahren zuvor. Im stationären Bereich sind sie sogar leicht rückläufig.

## Corona: PKV leistet starken Beitrag

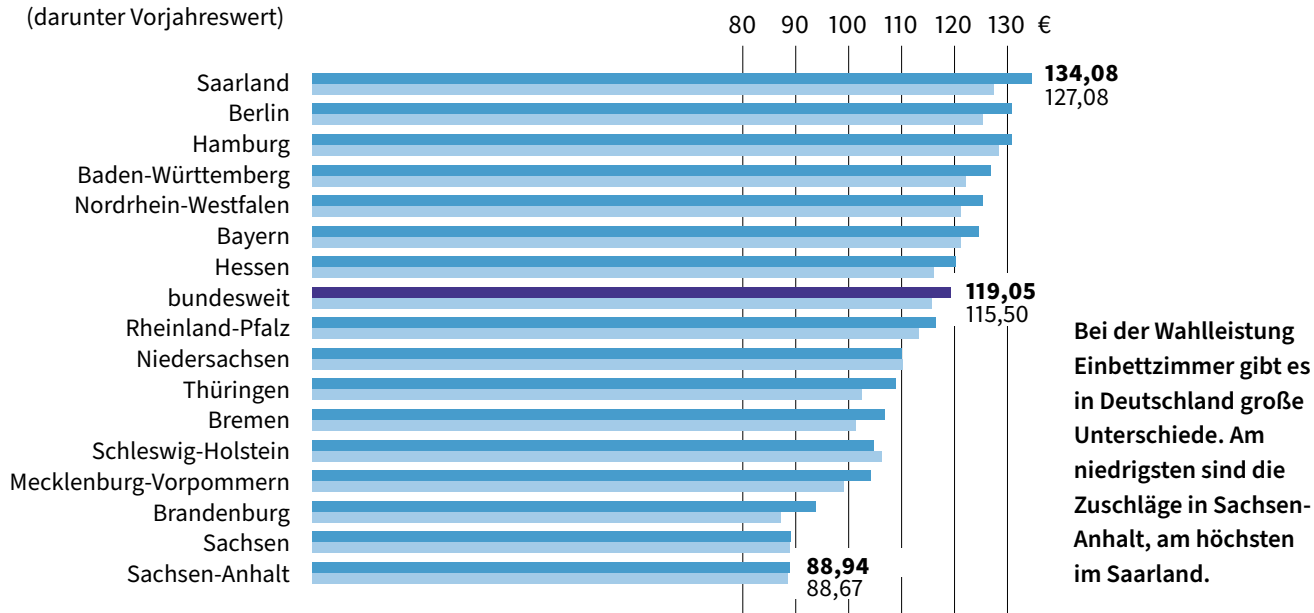
Pandemie-bedingte Zusatzausgaben (ohne Beihilfe), gerundet, in Mio. Euro

Die Corona-Pandemie hat sich aus alle Lebensbereiche ausgewirkt. Die PKV garantiert bei Covid-19 nicht nur ihren Versicherten Schutz bei Krankheit und Pflege, sondern leistet einen hohen Beitrag zur Bewältigung dieser gesamtgesellschaftlichen Krise.



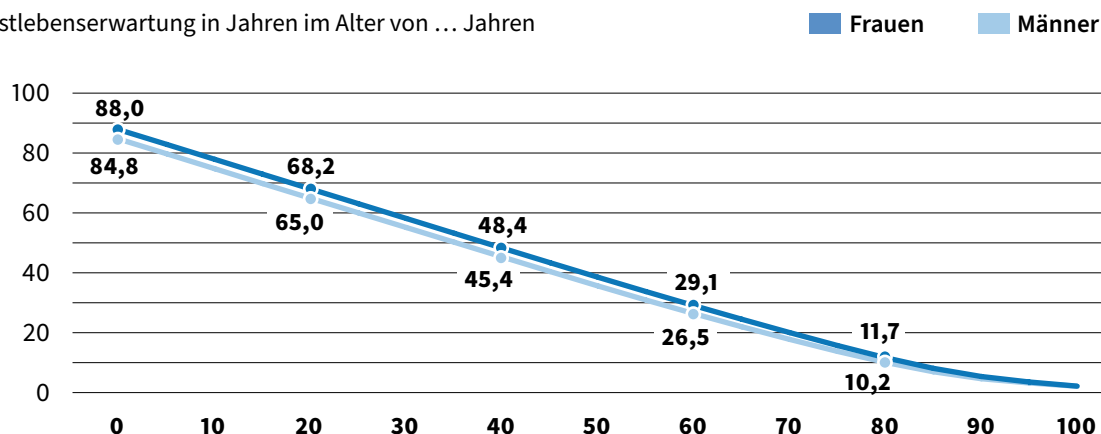
## Einbettzimmerzuschläge nach Ländern

Durchschnittliche Tagespreise in Euro 2021 (darunter Vorjahreswert)



## Sterbetafel 2022

Restlebenserwartung in Jahren im Alter von ... Jahren



Die hier abgebildeten Werte sowie weitere Daten zur PKV finden Sie in unserem Zahlenportal: [www.pkv-zahlenportal.de](http://www.pkv-zahlenportal.de)

2021

8,7

///45,4 ///31,8 ///

42

302.053.000.000

28.509.700

18.200

## Impressum

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.  
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln  
[presse@pkv.de](mailto:presse@pkv.de)  
[www.pkv.de](http://www.pkv.de)

Gestaltung & Satz: zwoplus, Berlin  
Illustrationen: Jacqueline Urban